

Karl Rottmanner

[Romanze von Zelindaja]
»Acht zu acht und zehn zu zehn«
(ca. 1808–1815)

Übersetzung der altspanischen Romanze
»Ocho a ocho y diez a diez / Sarracinos y Alatares«

Handschriftlich, unveröffentlicht

Digitalisat der handschriftlichen Fassungen auf den folgenden Seiten:

BSB digital / MDZ ©Bayerische Staatsbibliothek München

<https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb00042926>

Acht zu acht und zehn zu zehn
Sarracinen, Ahiatzen
Wurfen Stäbe in Toledo
Gen Larifen und Azarquen:
Gefie feink Du König
Weic den Feinden, schon sie gaben
schon Belchite's König Laife
Auch der König ^{Belchite}
Zayd' und aus Geard' Ataufe.
Auch sagen, daß der König
Nur zum Schein dies Fest begangen,
Und daß Zelindaxa Quelle
Seiner Fest und feines Games.
Einige schon die Sarracinen,
Fürchte reitend, in die Strancken,
Ihre Mäntel in Malak
Gelb und pomeranzfarbend:
Auch schilden sie als Sinnbild
Ihre Hummer Abel tragen,
Bis denn Maus Kupido's Adigen;
Und zum Spruche: „Blut und Flamme!“
Gleich an Anzahl lazen die
Drauf zur Hand die Ahiatzen
Mit fleischfarbenen Livreen
Al ~~mit~~ weissem Laubwerk prangead.
Fühn als Sinnbild einen Himmel
Auch den Schultern ruhnd des Athlas,
Und ein Matto, welches sagte:
Bis er müd' werd' dich ihn halten..
"Setzo narin die Aharifen
Schön und reiche Leiden tragen,
Gelbe Kleider und kleinstabes
Statt der Kummel Almayden. Feine Schein an dem Kume.
Was ihr Sinnbild ein Entstöcker,
Oben ein wieder mit dem Kabe
Schlägt und über dem Matto
Dies edel Preis verdient du Kante;..
Setzo narin die acht Azarquen,

Setzen, können noch denn alle,
Vielchenblau in Gelb zur Farbe,
Und statt Fidem betteren tragen.
Führen gelinde Bild' und einen
Alanen Himmel, wo zwei Hände
Sich ergreifen, und ein Spruch sagt:
"Alles ist im Grün befaßt."
Nicht ertragen könnt', der König
Dass sie so vor's Aug' ihm brachten
wie verwickelt all sein Darnischen
Und vergeblich seine Absicht.
Und hief'mant auf das Fähnlein
Sage in Selim, dem Alcajden:
Dich Sonne will ich glänzen
Weil sie gen mein Auge strahlet.
Der Araque schleudert Rohre,
Ob sie ihm in der Luft verfallen,
Ohne dass er weiß die Absicht,
Wozu steigen sie noch fallen.
Wie an allen offnen Fenstern
Vor sich neigen nun die Damen
Dra zu sehen, gleich denen, welche
Auf der Königs Brücken ständen:
Ob er bleibe, ihm zurücklich —
Aus der Völker Mitt' erschallet
Ein Geschrei: Dich schütze Allah!
Und vom Königs Mund: Erschlagt ihn!
Relidaxa ohne Rückficht
Auf den Karall von Lärm, aus goldenem Apfel
Sprengt sie Wasser auf den Ritter,
Doch der König: Fangt ihn! Fangt ihn!
Glauben allen, dass nun schleipe
Ihm das Spiel, weil es schon Abend,
Doch der eifersücht'ge König:
Doch veräthert fangt Araque!
Die zwei ersten Fähnlein wehren
Ihrer Seite hin abwärts
Nehmen Zamen zu. So eilen,
Leid, den Mahen sie zu fangen.
Doch zu sehen nicht, im Sande
Gegen eine König, Liebesverlangen.

Die zwei andern widerständig
Waffen jagt nicht Araque:
Kennt Gyftz auch nicht die Fied
Aber du auch nicht Gyftz,
Soll sie jeha d'och sie abtän.
Weg die Langer, meine Freunde!
Meine Feinde: weg die Langer!
Und mit Trauer und im Lieg
Weinen einige, schweigen adue:
Dass zu sehen nichts im Stande
Gegen eins Königs Liebverlangen.
Endlich stiegen sie den Mahen
Und das Galk, aus den Gefangen
Ihm zu retten, in verschiedne
Staufen thier es sich in sammelt.
Aber da ein Führer mangelt,
Da sie leicht den anflamme
So zerschlagen sie die Häuser
Und die Anbrue sich zerschlaget.
Dass zu sehen nichts im Stande
Gegen eines Königs Liebverlangen.
Jelindaja nur rief: Mahen!
Rettet, Rettet die Gefangnen,
Und wie führen vom Balkon
Um zu retten den Gefangnen.
Die Mutter sie ergardet
Sagend: Wohin will dein Wahosinn?
Leben ohne dass er's wisse?
Da zum Unglück du gewahrtest
Dass zu sehen nichts im Stande
Gegen eines Königs Liebverlangen.
Kam ein Botte nun der König
Der zu wählen ihn befahle
Eine Wohnung über Fied bei Verwandte
Die als Kerker sie empfangen.
Sagte Jelindaja: sagt dem
König, dass, um nicht zu wanken
Ich zum Kerker mit eifeln ekkam
Das Gedächtnis meiner Larque.
Und dass wie zu sehen im Stande
Gegen eines Königs Liebverlangen.